



Pressemitteilung

5/2008/LTW/B-VII
München, den 5. August 2008

Landtagswahl am 28. September 2008

Wahlvorschläge in den sieben Wahlkreisen Bayerns

Am 01.08.2008 haben die Wahlkreisausschüsse der sieben Wahlkreise (Regierungsbezirke) Bayerns über die Zulassung der eingereichten Wahlvorschläge entschieden. Zugelassen wurden die Wahlvorschläge von insgesamt 14 Parteien oder Wählergruppen. 10 von ihnen treten in allen Wahlkreisen an. Soweit Beschwerde gegen die Zurückweisung eines Wahlvorschlags eingereicht wurde, wird darüber am 07.08.2008 endgültig entschieden.

Am 1. August 2008 haben die Wahlkreisausschüsse der sieben Wahlkreise (Regierungsbezirke) Bayerns über die Zulassung der eingereichten Wahlvorschläge entschieden. Danach sind in allen Regierungsbezirken mit einem Wahlvorschlag vertreten die folgenden Parteien oder Wählergruppen: CSU, SPD, GRÜNE, FW FREIE WÄHLER, FDP, REP, ödp, BP, DIE LINKE und NPD. DIE VIOLETTEN und RRP treten in drei Regierungsbezirken, BüSo und BÜRGER-BLOCK e.V. in je einem Regierungsbezirk zur Landtagswahl an.

Wie der Landeswahlleiter weiter mitteilt, wurden in Oberbayern 12, in den anderen Regierungsbezirken jeweils 11 Wahlvorschläge zur Landtagswahl zugelassen.

Die Übersicht auf Seite 2 zeigt die zur Landtagswahl am 28. September 2008 von den Wahlkreisausschüssen zugelassenen politischen Vereinigungen. Ausgewiesen ist, in welchen Regierungsbezirken die Parteien und Wählergruppen antreten und deren voraussichtliche Reihenfolge auf den Stimmzetteln. Einige Wahlvorschläge mussten wegen Nichterfüllung der Vorschriften des Landeswahlgesetzes zurückgewiesen werden. Soweit dagegen Beschwerde eingelegt wurde, wird ein beim Staatsministerium des Innern gebildeter Beschwerdeausschuss am 7. August 2008 endgültig entscheiden, welche Vereinigungen in den sieben Regierungsbezirken zur Wahl stehen.

Die Wahlkreisleiter werden die zur Landtagswahl 2008 zugelassenen Wahlvorschläge und Bewerber im Bayerischen Staatsanzeiger bekannt machen. Voraussichtlich in der zweiten Augushälfte wird der Landeswahlleiter zudem mit Statistiken und Verzeichnissen über die Wahlvorschläge und die Bewerber in einer gedruckten Veröffentlichung sowie über die Internetadresse <http://www.statistik.bayern.de> informieren. Die Veröffentlichungen des Landeswahlleiters können im Webshop www.statistik.bayern.de/veroeffentlichungen/webshop oder im Vertrieb des Bayerischen Landesamtes für Statistik und Datenverarbeitung erworben oder dort per Fax 089 2119-457 oder E-Mail vertrieb@statistik.bayern.de bestellt werden.

- 2 -

Nachdruck mit Quellenangabe erwünscht

Der Landeswahlleiter
des Freistaates Bayern

Dienststelle: Bayerisches Landesamt für
Statistik und Datenverarbeitung
Neuhauser Straße 8
80331 München

Telefon Pressestelle: 089 2119-255
Telefax Wahlen: 089 2119-501

E-Mail: wahlen@bayern.de
Internet: www.wahlen.bayern.de

